

MÄNNERRIEGEN-ANZEIGER 2007

Jubiläumsausgabe 50 Jahre Männerriege Uster

tvuster 
M Ä N N E R R I E G E

Jahresrückblick

02.01.07 Jassturnier

Jassturnier mit sehr guter Crew, (Peter Franze + Tochter Jacqueline, Näf, Fankhauser, Zraggen und Hofer) am Schluss gibt's nur Sieger + keinen Verlierer.

Die Verpflegung wurde von Karin Theiler organisiert. Gewonnen hat Peter Baumgartner.

14.1.2007 erdgas kids cup

Sprint um Sprint, was die Beine hergeben, wurde an der Vorausscheidung zum Kids Cup in der Sporthalle Buchholz in Uster gerannt.



Die Besten dürfen nach Jona. In zwölf Schweizer Ortschaften finden die Kids-Cup-Vorauscheidungen statt. Erstmals war auch Uster einer der Austragungsorte. Die Finalisten treffen sich später nochmals in Jona.

Die Bemühungen haben Früchte getragen. "Wir hatten uns für einen weiteren Austragungsort des Kids Cups beworben", sagt OK-Chefin Petra Bisang. Und weil der Final in diesem Jahr in Jona stattfindet, hatte Uster dank seiner Dreifachturnhalle das Glück, einspringen zu können. Seit letztem Herbst hatte sich das Team, das aus Mitgliedern des TV Uster besteht, auf diese Veranstaltung vorbereitet.



Auch an diesem Anlass waren wir mit 19 Männerrieglern im Einsatz. Wie gewohnt führten wir die Festwirtschaft. 633 SportlerInnen waren zu verpflegen. Bei so vielen Teilnehmern gab es für alle Helfer einen sehr langen Arbeitstag. Der Anlass war ein voller Erfolg. Sowohl für die Jugend wie auch für Vereinkasse. Siehe auch www.tvuster.ch.

02.02.07 Generalversammlung

Die GV ist mit Ausnahme der Jahresrechnung normal über die Bühne gelaufen. Die überarbeitete Abrechnung konnte 3 Monate später an einem Turnstand präsentiert und abgenommen werden.

10.02.07 Turnveteranentagung



Mit einem aussergewöhnlichen und gut gelungenem Kraftakt hat ein grosses Team rund um Hansruedi Fankhauser am Samstag 10. Februar nachmittags die Hauptversammlung der <Eidgenössischen Turn-Veteranen-Vereinigung des Glatt- und Limmattales> durchgeführt. Dies dürfte allerbeste Werbung im ganzen Kanton Zürich für unseren Verein gewesen sein.

MÄNNERRIEGEN-ANZEIGER 2007

Jubiläumsausgabe 50 Jahre Männerriege Uster

10.02.07 Jubiläum 50 Jahre MRU

Anschliessend am selben Tag, bzw. Abend und Nacht, fand dann unser Jubiläumsfest statt. Vorsondiergespräche, Höcks und Sitzungen waren seit Juli 04 regelmässig in unseren Agenden vermerkt.

Der OK-Chef Peter Baumgartner hat den Abend mit einer glanzvollen Rede so richtig lanciert. 200 Gäste haben sich jetzt vom Alleinunterhalter Archibald Brändli mit viel Humor durch den Abend führen lassen. Nach Festschmaus, Ehrungen und Chronik haben wir Attraktionen auf höchstem Niveau miterlebt. Die RSG Wetzikon hat uns mit 2 Vorführungen in die hohe Kunst der modernen Gymnastik eingeweiht. Eine Augenweide für sämtliche Anwesenden war die „Rock'n'Roll“-Aufführung unserer Damenriege.

Wir erhielten grosse Anerkennung durch Turnverband (Kurt Menzi), Stadt Uster (Stadtrat Hans Streit) und unsere Gastvereine (Frauenriege, Damenriege, FRISA und Männerturner).

Bei den Ehrungen haben wir stellvertretend für die zahlreichen hochverdienten Mitglieder die beiden noch lebenden Gründungsmitglieder Coni Joos und Hans Aebersold, sowie OK-Chef ETVV-Anlass Hansruedi Fankhauser und OK-Chef des 50-Jahr-Jubiläum Peter Baumgartner vorgestellt und ein kleines Präsent (ETV-Taschenuhr) überreicht. Bei Tanz und guter Laune ist unser Jubi-Fest ca. 2.00 Uhr ausgeklungen.



Siehe auch www.tvuster.ch.

06.05.07 Wanderung

Der diesjährige Maibummel konnte infolge Spitalaufenthalt, des Organisators Jakob Günter, leider nicht durchgeführt werden.

17.05.07 EKSMS

Mit der Betreuung der Festwirtschaft durch die MRU an der GLTVZ-Verbandsmeisterschaft hat unsere Kasse dank dem unermüdlichen Einsatz der Helfer unter der Regie Markus Theiler und Röbi Rigert unsere Kasse wieder einen erheblichen Zustupf erhalten. Siehe auch www.tvuster.ch.



01.06.07 de schnellste Ustermer

Am Schnellsten Ustermer hat die MRU mit ihren getreuen Chrapfern wie gewohnt für das leibliche Wohl gesorgt. Die Jugend und deren Eltern wissen mittlerer Weile, dass es nur an diesem Tag die besten Pommes frites und die feinsten Grilladen gibt. Siehe auch www.tvuster.ch.

MÄNNERRIEGEN-ANZEIGER 2007

Jubiläumsausgabe 50 Jahre Männerriege Uster



21.-24.06.07 Eidg. Turnfest

Das Eidg. Turnfest in Frauenfeld ist mangels Teilnehmerzahl und auch im Zusammenhang mit dem 50-Jahrjubiläum der MRU zum ersten Mal im Terminkalender abgesagt worden.

08.07.07 Faustballgrümpi

Am Faustballgrümpeltturnier hat auch dieses Jahr wieder eine Mannschaft aus Aktiven und Volleyballern von der MRU mitgespielt.

19.07.07 Velorundfahrt um den Greifensee

An der Velorundfahrt um den Greifensee haben sich in diesem Jahr erfreulich viele MRU-Radler am Startplatz eingefunden. Zum Rundfahrt Ende waren alle beim Staubli zu Gast. Die feinen Steaks, Pommes frites mit Sauce, gute Würste, vielfältige Tranksame und nicht zuletzt das reichlich assortierte Kuchenbuffet mit Kaffee, haben natürlich allen gemundet. Dank der grosszügigen MRU-Sponsoren und der Familie Staubli, die uns grosszügig die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, war dieser Anlass ein Höhepunkt zu Beginn der Sommerferien. Der Kochcrew mit Peter + Maria Zraggen und Erwin Hofer, sei bestens gedankt..

Sommerferienaktivitäten 2007

Das Wetter hat es für den Volleyballplausch in der Dorfbadi nicht besonders gut gemeint, so dass nur 1-2 Mal bei einigermassen erträglichem Wetter gespielt werden konnte.

25.-26.08.07 in Filzbach / Kerenzerberg

Im Zeichen des 50jährigen Jubiläums der MRU, Stand der Aufenthalt im kantonalen Sportzentrum Kerenzerberg in Filzbach. 38 Mitglieder konnten in

diesen Tagen in diversen Sportarten teilnehmen.



Am 25./ 26. Aug. gehörte das Sportzentrum Filzbach der Männerriege Uster. Werner Schärer als Hauptiniziant hat so viel Fit + Fun in diese beiden Tage eingepackt, dass es praktisch unmöglich ist, alles aufzuzählen. Wir haben frei nach Werni gegessen, getrunken, Geschichten erzählt, geträumt, gejasst und gekegelt.

Der Anlass wurde von Werner Schärer organisiert und als Jubi-Geschenk an die Teilnehmer, aus der Club-Kasse, offeriert. Ein Sportinstructor hat uns aufs Beste betreut. Die Begünstigten danken herzlichst. Der Anlass ist auf der Homepage des TVUster veröffentlicht. Siehe auch www.tvuster.ch.

20.-22.09.07 Halbmarathon Greifenseelauf

Am Donnerstag das Zelt aufstellen im Pünt, am Freitag die Verpflegungssäcke abpacken für alle Helfer am Greifenseelauf und rund um den Greifensee die Verpflegungsposten bedienen. Dafür ist die MRU ein super eingespieltes Team. Der neue Chef-Koordinator Röbi Rigert hat das, bei seinem Einstand, hervorragend gemeistert. Siehe auch www.tvuster.ch.



MÄNNERRIEGEN-ANZEIGER 2007

Jubiläumsausgabe 50 Jahre Männerriege Uster

11.10. + 18.10.07 (Herbstferien)

Am ersten Donnerstag in den Herbstferien sind, auf 2 Kegelbahnen im Bahnhofli in Pfäffikon, eine Anzahl MRU-Turnern zum Plausch gegen einander angetreten. Am zweiten freien Turntag fand man sich traditionsgemäss auf dem Buschänzli zum Oktoberfest ein. Bei Händl Bier und guter Stimmung wird der Zusammenhang der Männerriegler besonders gefördert. Die Heimkehr erfolgte nach Umfrage und Mitteilungen, ohne besondere Vorkommnisse.

24.11.07 Holz sammeln für Waldweihnacht

Holzsammeln für die bevorstehende Waldweihnacht da sind immer die guten Helfer der MRU bereit. Sie werden am Schluss mit Imbiss und Trank belohnt. Ein dreifaches Hoch der ganzen Waldequipe.

Ustermesse

An der Ustermesse haben ein paar Aktive Turner ein bisschen zu tief ins Kaffeeglas geschaut, vielleicht lag es auch an der lauten Musik, so dass der eine oder andere etwas Mühe hatte nachher mit dieser Dampffahne nach Hause zu kommen.

6.12.07 Samichlaus im Salmen

Der Samichlaus lies das Vereinsjahr 2007 revue passieren und lobte die Aktivitäten des Vereins. Im speziellen auch die Hilfsbereitschaft der Mitglieder. Was ihn nicht so erfreute, war das Nachturnen an der Ustermesse. Einige Turner übten sich noch im liften von Gläsern.

Danken möchte er Näf Walter, der ihm das Tragen des grossen Chlaussackes abgenommen hatte und bereits im Vorfeld den Chlaussackinhalt auf die Tische verteilte. Der Samichlaus wünscht allen Männerrieglern ein gesundes und erfreuliches Neues Jahr und denkt daran: **Immer in Bewegung bleiben.**

22.12.07 Waldweihnacht

Der Vorstand freute sich, dass an der Waldweihnacht 53 Männerriegler mit Frauen und Kindern teilnahmen.



Denn so macht es auch Spass. Es wurde vom OK-Waldweihnacht (Peter Zraggen, Erwin Hofer, Peter Sager und Albert Meier) einiges geboten. Es gab Chässchnitten auf dem Militärkocher (Albert konnte von seinem Bruder eine ganz spezielle Chäsmischung erwerben). Kuchen, Weihnachtsguetsli und der weit herum berühmte Glühwein von Erika und Hans, fehlten natürlich auch nicht. Wer zu später Stunde noch einen kleinen Hunger verspürte, konnte noch eine Wurst essen. Das von vielen Männerrieglern zusammengetragene Holz wärmte, bis weit in die Nacht hinein, alle Teilnehmer.

Männerturnen 1

Der Oberturner meint, dass der Turnbetrieb im grossen und ganzen gut besucht wird. Durchschnittlich waren 9,6 Turner anwesend. Die Höchste Teilnehmerzahl, an einem Abend waren 15 Teilnehmer. Ab den Sommerferien kamen immer 10 und mehr zum Turnen. In letzter Zeit ist gar eine leichte Zunahme zu verzeichnen, sodass es auch mehr Spass macht beim Turnen. Das Einturnen schätzen generell alle und mit Sicherheit kann man damit die Unfallgefahr beim weiteren Turnverlauf massiv reduzieren, und bis jetzt hatten wir in diesem Jahr noch keinen einzigen Verletzten. Der Mittelteil ist meistens auf Fitness ausgerichtet, und da muss der Leiter ab und zu Mal den einen oder andern zu etwas mehr Anstrengung auffordern. Das letzte Drittel wird meistens spielerisch über die Runde gebracht wobei unser Kägi Urs mehrheitlich für Volleyballspielen eingestellt ist. Aber manchmal muss er halt das auch anerkennen, dass es nicht nur mit Volleyball getan ist. Gegenwärtig kuriert er seinen kaputten Finger beim Baden in Australien aus und lässt alle Grüssen. Ab Mitte Januar 2008 sollte er wieder unter uns sein.

Der Ersatzleiter Stefan Jericka springt immer ein, wenn der Oberturner Zraggen entweder am Skifahren in Zermatt oder sonst wo in den Ferien weilt.

MÄNNERRIEGEN-ANZEIGER 2007

Jubiläumsausgabe 50 Jahre Männerriege Uster

Männerturnen 2

Erfreuliche Zunahme der Besucherzahl. Wir werden durchschnittlich bei 15 Turner sein Ende Jahr. (Minus plus 1 Turner) Besonders freuen wir uns über die Zuzüge von Köbi Rothenfluh, Walter Suremann und Erwin Läubli. Wir sind extrem pünktlich mit dem Beginn der Lektionen. Wir starten immer mit einem Lied, gewählt wird aus einem Blatt mit 4 Liedern, welche separate Farben tragen. So heisst es z.B. „heute singen wir das blaue Lied“!



In der Garderobe wird vor der Stunde gerätselt, was nun wieder Neues kommen wird. Sicher sei, dass sie es am nächsten Tag irgendwo spüren werden. Unser Ziel ist: solange wie möglich die Socken frei stehend anziehen zu können! Wer kann das einmal vorzeigen?

Es sind dankbare Turner, welche auch hie und da bestätigen, dass es ihnen gefallen hat. Sie dürfen auch einmal Wünsche anbringen! Wir möchten auch im nächsten Jahr noch einige Neue begrüßen dürfen, damit wir auf einen Durchschnitt von 16+ Turner kommen. Also: trägt die Botschaft hinaus ins Land der (noch) passiven Bürgern in eurem Umfeld!

Volleyball

Von den Volleyballern sind immer etwa 2-3 Spieler zuerst beim Einlaufen im Krämi, um 20.00 Uhr, dabei. Das rechnet, Peter Zraggen, diesen Spielern hoch an, denn sie sind danach schon so aufgewärmt, dass sie auch besser spielen.

Meisterschaft 2006/2007

Die 1. Mannschaft schliesst die Meisterschaft nach der Einführung eines neuen Meisterschaftsmodus auf dem 6. Rang ab. „Mann muss sich immer zuerst an Neuerungen gewöhnen“.

Den 3. Schlussrang erkämpfte sich die 2. Mannschaft. Sie konnten als Preis einen Nigel Nagel neuen Volleyball entgegennehmen.

Turniere 2007

Das traditionelle von uns immer besuchte Turnier in Netstal musste mangels Beteiligung vom Organisator abgesagt werden.

Am Turnier in Dietlikon nahmen wir mit einer Mannschaft in der Kategorie B teil. Dabei schaute der beachtliche 4. Rang heraus.

Die kantonalen Männerspieltage finden seit 2007 nicht mehr statt. Somit konnten wir die guten Leistungen aus früheren Jahren nicht mehr wiederholen.

Personelles

Die beiden Spieler, die während der letzten Meisterschaft bei uns schnupperten und eine willkommene Verstärkung gewesen wären, sind nun schon seit geraumer Zeit von Uster weggezogen und stehen uns nicht mehr zur Verfügung.

Zur Zeit haben wir 2 Mannschaften mit total 15 Spieler zur Verfügung. Auch hier tut Mitgliederwerbung gut.

Meisterschaft 2007/08

Die erste Mannschaft hat ihre ersten 4 Spiele gewonnen und steht an der Tabellenspitze. Nach Beendigung der Vorrunde steht auch die 2. Mannschaft an der Spitze der Tabelle.

Faustball

Leider hatten wir dieses Jahr sehr viel Pech im Spiel. Die erste Mannschaft konnte in der Winter- und Sommermeisterschaften, nur knapp den Ligaerhalt sichern und die zweite Mannschaft durfte, wegen einem verpassten Ball, in ihren sehr harten und umkämpften Spielen, in der Sommermeisterschaft nicht aufsteigen und erreichten hinter Hinwil den zweiten Rang. Auch Turniermässig konnten wir letztes Jahr nicht glänzen. So konnten wir in Grüningen unseren Titel im Finale nicht verteidigen und verloren mit einem verpatzten Ball. Auch bei den anderen bestrittenen Turnieren in Altdorf, Seuzach, etc. erreichten wir nur die die hinteren Ränge. Unser Trainingslager, das wir traditionell jedes Jahr im Schwarzwald durchführen, wurde von Adi und Üse hervorragend organisiert und vorbereitet um uns für die Meisterschaft und die Turniere fit zu bekommen und zu motivieren.



MÄNNERRIEGEN-ANZEIGER 2007

Jubiläumsausgabe 50 Jahre Männerriege Uster

Wie üblich hatten wir nach dem harten Wochenende Muskelkater, den wir noch einige Tage spürten. Unser Plauschturnier das wir im Sommer organisierten, war trotz Regen ein Erfolg. Es gab sehr interessante und harte umkämpfte Spiele zu bestaunen und auch ich konnte von dem einen oder anderen nicht Faustballer, noch etwas dazu lernen. Wer Hunger oder Durst hatte, konnte sich in unserer gut organisierten Festbeiz verpflegen.

Neben den sportlichen Aktivitäten taten wir auch etwas für unsere Wohlbefinden, sowie unsere Mägen wie auch für unsere Seelen. Diesbezüglich führten wir Anlässe, wie das Faustballeressen zusammen mit unseren Frauen im Januar durch sowie den Samichlaushöck anfangs Dezember und andere lustige kameradschaftliche Anlässe. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Organisatoren bedanken. Leider konnten wir im letzten Jahr nicht sehr viele trainieren, da unsere Halle renoviert wurde. Dank verschiedenen anderen Vereinen oder andere Aktivitäten wie z.B. Squash, konnten wir trotzdem einige Trainingseinheiten absolvieren. Auf jeden Fall freuen wir uns wieder auf unsere frisch renovierte Halle. Mein erstes Jahr als Obmann war durchzogen, ich kann auf Erfolg und Misserfolge zurückblicken, doch bin ich im Grossen und Ganzen zufrieden. Was ich bemerkt habe ist, dass es an der Kommunikation noch hapert, doch das werde ich bestimmt noch hinkriegen. Ich hoffe auf bessere sportliche Ereignisse und Erfolge im Jahre 2008 und wünsche euch allen ein sportliches und kameradschaftliches Jahr. Roger Ursprung.

Unser Präsident



Unser Präsident, Peter Sunier, tritt nach 7 Jahren Vorstandsarbeit zurück und gibt sein Amt auf die GV im 2008 ab.

Hier nun einige persönliche Eindrücke unseres Präsidenten Peter Sunier zu seiner Amtszeit:

Im **Januar 2001** bin ich in das Vorstandsamtli hineingerutscht. Zum Glück ist nicht alles nach Schema und kreisrund abgelaufen; das wäre ja dann doch zu langweilig gewesen und ebenfalls zum Glück habe ich während der ganzen Zeit einem tollen Vorstandsteam vorstehen dürfen. Ebenso wichtig waren die zahlreichen hilfsbereiten Kameraden innerhalb unserer Turngemeinschaft. In diesen 7 Jahren haben wir 3 Vorstandsmitglieder „verbraucht“ (2x Wegzug, 1x Ersatz) und das zeugt doch von einer ganz ordentlichen Konstanz. Das selbe dürfen wir von der ganzen Männerriege sagen:

Im **Januar 2001** war der Totalmitgliederbestand 134 (davon kurz zuvor 6 Neueintritte)

Seither sind 16 Kameraden verstorben und wir konnten 16 Neumitglieder überzeugen.

Total 18 Wegzüge, Austritte und Rausgefallene (haben nicht mehr bezahlt) ergeben unseren neuen Mitgliederbestand im **Januar 2008** von 114. Unser neues Jahresmotto <Mitgliederwerbung> drängt sich da doch etwas auf!

Nun zu ein paar rausgezupften Episoden in Kurzform:

2001 waren wir am Oktoberfest auf dem Buschänzli und dies wiederholt sich seither jedes Jahr.

2002 haben wir das Eidgenössische in Bubendorf (BL) besucht.

2003 sind 4 Kameraden verstorben; auch das ist markant. Am Meiliriegentag haben wir mitgeholfen und eine Werbeveranstaltung (1000.- abzüglich Konsumation für Vereinskasse) war ein grosser Erfolg (für den Veranstalter!).

2004 führte uns die Bergturnfahrt, bzw. Hans Wyss aufs Jungfrauojoch.

2005 übernimmt Werner Schärer die Seniorenteilung. Die Männerriege hilft an der EKSMS (Einkampf- u. Staffel-Meisterschaft). Im 2005 führt Hans Wyss unsere Bergler über Piz Languard, Bernina-Diavolezza und talwärts mit Führer über die grandiosen Isla-Pers- und Morteratsch-Gletscher. Als Jahresabschluss findet am 27. Dez. ein Volleyballplausch mit grosser Beteiligung in der Stadthalle statt.

Im **2006**. Die Faustballer wurden als Abteilung der Männerriege in die Selbständigkeit entlassen. An der Greifensee-Velo-Rundfahrt werden unsere Radler mit einem geheimnisvollen Festschmaus, eingepackt in einer dicken Schwarte, alla Urs Kägi, überrascht. Die Bergturnfahrt wird per Velo um den Bielersee durchgeführt.

Und jetzt habe ich mir noch die letzten 7 Jasskönige vorgenommen. Es sind dies Ruedi Bachmann, Paul Hermann, Roland Oberholzer, 2x Marlene Aebersold, Hansruedi Brönnimann und Peter Baumgartner.

So schnell ist das Jahr jeweils wieder vorbei und auch in diesem Jahr können einige Kameraden nicht mehr unter uns sein. Halten wir sie doch in guter Erinnerung.

MÄNNERRIEGEN-ANZEIGER 2007

Jubiläumsausgabe 50 Jahre Männerriege Uster

Nachruf

Werner Bösiger 14.4.1918 – 25.10.2007

Ein Jüngling reiste 1932 aus dem Bernbiet nach Winterthur in die Lehre und hat beim TV Oberwinterthur und Stadtturnverein erfolgreich Leichtathletik betrieben. So hat wohl die Turnerlaufbahn begonnen. Die neue Arbeitsstelle im Milchverband und der Umzug nach Uster brachten ihn 1944 zum TVU. 1957 war er eines der 32 Gründungsmitglieder unserer Männerriege und diese war fortan ein Teil seines Lebens. Er war nie mehr ohne Vorstandsamt oder anderes Ämtli. 1968 – 1970 war er Aktuar, 70 – 77 Spielleiter und Turnleiter-StV, 1980 – 83 Volleyball-Leiter, 84 – 87 Seniorenleiter und anschliessend dessen StV, auch hat er sich viele Jahre für ein zusätzliches wöchentliches Training im Plausch-Volleyball eingesetzt.

Die meisten von uns kennen Werni mehr oder weniger gut als Lebenskünstler, als Antreiber für sämtliche MR-Anlässe, als leidenschaftlichen Jasser, aber auch die vielen netten Frauen aus allen Kontinenten unserer Welt hat er nicht verachtet. Aussergewöhnlich hilfsbereit und fast ein bisschen verliebt in unseren Turnverein, Optimist und Kritiker, spontan und direkt. So hat es bei einem Fehlgriff beim Jassen schon mal geheissen „Du bisch ä dummä Cheib“, quasi als Schmeicheleinheit; all das war Bö und dafür danken wir Ihm.

Deine Turnkameraden



01.01.2008

Somit freuen wir uns alle zusammen, auch im 2008, ein spannendes und kameradschaftliches schönes Jahr erleben zu dürfen.



Schön wäre es wenn wieder viele Männerriegler an allen Anlässen teilnehmen würden. Die Kameradschaft und der Zusammenhalt entsteht nur wenn jeder sich ins Team einbringt. Was ist schöner als viele Freunde zu haben. Der Vorstand wünscht allen Männerrieglern gute Gesundheit und?

BLEIBT IN BEWEGUNG

